

dein weg in studium und beruf

abi>> unterrichtsideen ausgabe 2019

Unterrichtsidee

Reise und Touristik

U₃₁

UNTERRICHTSIDE
EINUNDREISSIG



Bundesagentur für Arbeit

A REISE UND TOURISTIK EINSTIEG: VODCAST

Duales Studium in Hotel- und Tourismusmanagement

Du interessierst dich für ein duales Studium?

Im BERUFE.TV-Vodcast „Hotel-, Tourismusmanagement – Duales Studium“ unter <http://www.berufe.tv/studienberufe/rechts-wirtschaftswissenschaften/hotel-tourismusmanagement-duales-studium> schildern Lehrende und Studierende unter anderem, wie das duale Studium aufgebaut ist, welche Fächer gelehrt werden, was am meisten Spaß macht und was man dafür mitbringen sollte.

Ihr wollt selbst einen Video-Podcast zu diesem oder einem anderen berufs(wahl)bezogenen Thema erstellen?

- ❖ Fragt eure Mitschüler, ob sie mitmachen.
- ❖ Erkundigt euch bei eurer Lehrkraft, ob ein Rechner mit Software zur Videobearbeitung an eurer Schule genutzt werden kann.
- ❖ Das Filmen selbst könnt ihr mit dem Smartphone oder einer Digitalkamera erledigen.
- ❖ Jetzt müsst ihr nur noch Menschen finden, die im Bereich Psychologie arbeiten: Versucht es zum Beispiel über die Gelben Seiten oder eine Google-Suche nach dem entsprechenden Beruf. Auch über das Netzwerk Xing könnt ihr Ansprechpartner finden.



B REISE UND TOURISTIK **STATIONENGESPRÄCH**

Station 1: **In welche Teilbereiche gliedert sich die Branche Reise und Touristik?**

Ihr findet hier eine Liste typischer Teilbereiche der Reise- und Touristikbranche. In welchen dieser Bereiche könnt ihr euch am ehesten eine berufliche Zukunft vorstellen? In welchen eher weniger? Tauscht euch aus.

- ➔ **Reisebüros**
- ➔ **Reiseveranstalter**
- ➔ **gastronomische Betriebe**
- ➔ **Freizeitanbieter**
- ➔ **Hotels und andere touristische Unterkünfte**
- ➔ **Fluggesellschaften, Reisebus- und Taxiunternehmen**
- ➔ **Flughäfen**
- ➔ **Reiseversicherungen**
- ➔ **Regionen, Städte und Kommunen**
- ➔ **Messen und Kongresse**



B REISE UND TOURISTIK STATIONENGESPRÄCH

Station 2: Welche Studien- und Ausbildungsberufe finden sich in Reise und Touristik?

Ob duale Ausbildung, Studium oder Weiterbildung – viele Wege führen in den Bereich Reise und Touristik. Schaut euch die beispielhafte Liste an und diskutiert, unter welchen Berufen ihr euch etwas vorstellen könnt und unter welchen nicht.



- ➔ Animateur/in – Freizeit
- ➔ Assistent/in für Gesundheitstourismus/-prophylaxe
- ➔ Assistent/in für Tourismus- und Hotelmanagement
- ➔ Betriebswirt/in für Hotelmanagement oder Touristik
- ➔ Fachwirt/in Tourismus
- ➔ Flugbegleiter/in
- ➔ Fremdenführer/in
- ➔ Gästebetreuer/in

- ➔ Hotelkaufmann/-frau
- ➔ Hotelmanager/in
- ➔ Reiseberater/in (Bahn)
- ➔ Reisebüromitarbeiter/in
- ➔ Reiseleiter/in
- ➔ Restaurantfachmann/-frau
- ➔ Tourismuskaufmann/-frau
- ➔ Touristikmanager/in
- ➔ Veranstaltungskaufmann/-frau
- ➔ Wellnessmanager/in



B REISE UND TOURISTIK **STATIONENGESPRÄCH**

Station 3: **Welche Fähigkeiten und Soft Skills sollte man für eine Tätigkeit in Reise und Touristik mitbringen?**

Die folgenden Fähigkeiten und Soft Skills sind für die meisten Berufe in Reise und Touristik wichtig. Tauscht euch darüber aus, welche Anforderungen ihr selbst erfüllt und wo ihr vielleicht noch Nachholbedarf seht.

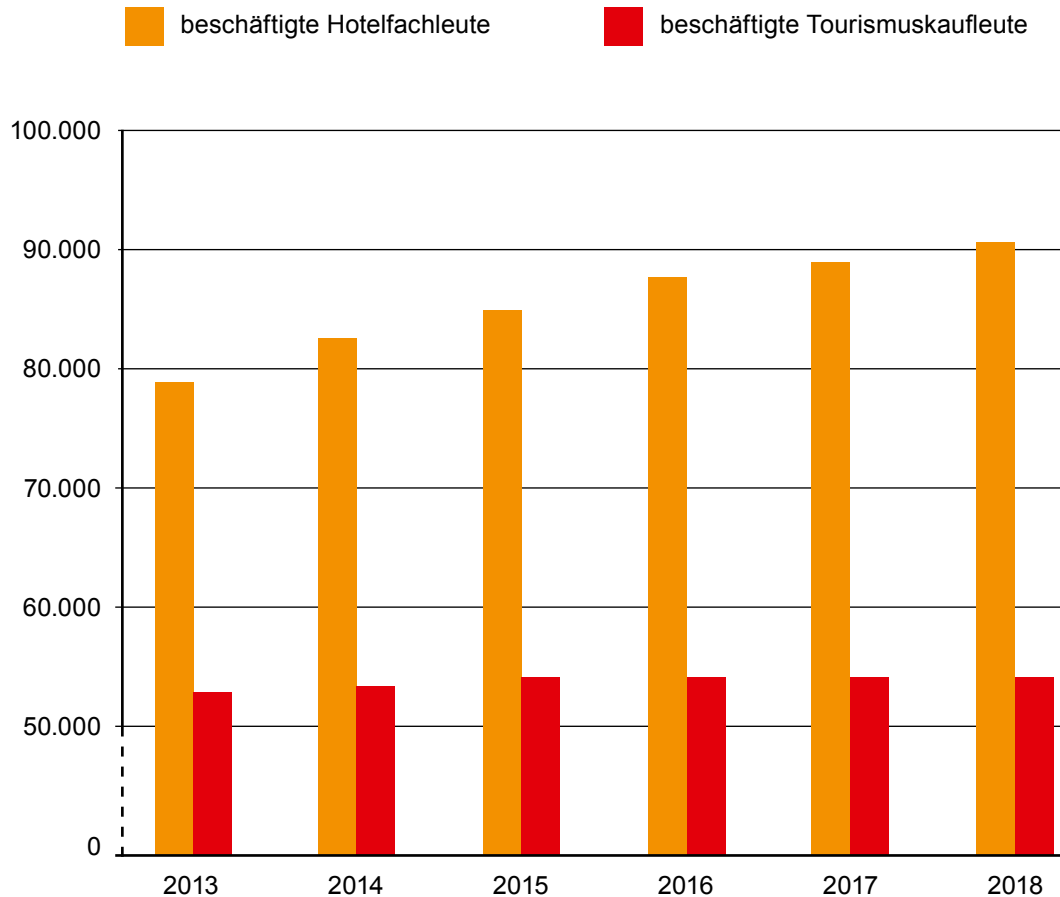
- gute Fremdsprachenkenntnisse
- Eigeninitiative
- Einsatzbereitschaft
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Stressresistenz
- Service- und Dienstleistungsorientierung
- Flexibilität

- Reisebereitschaft
- Teamfähigkeit
- kaufmännische Affinität
- Affinität zur IT
- Freude am Umgang mit Menschen
- Empathie
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit für fremde Kulturen



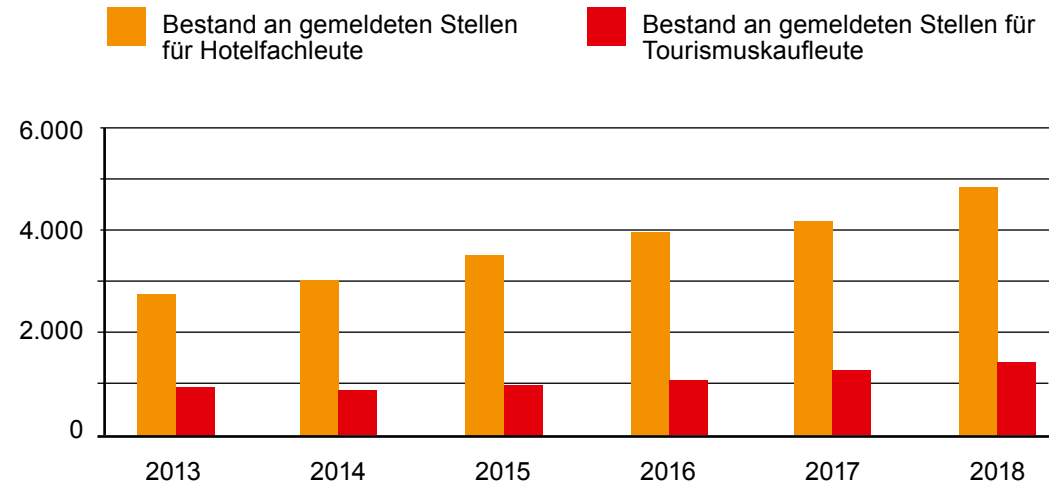
C REISE UND TOURISTIK
LEHRERVORTRAG: STATISTISCHE DATEN

Wie hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bereich Reise und Touristik in den letzten Jahren entwickelt?



Quelle: Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit

Wie hat sich der Stellenbestand im Bereich Reise und Touristik in den letzten Jahren entwickelt?

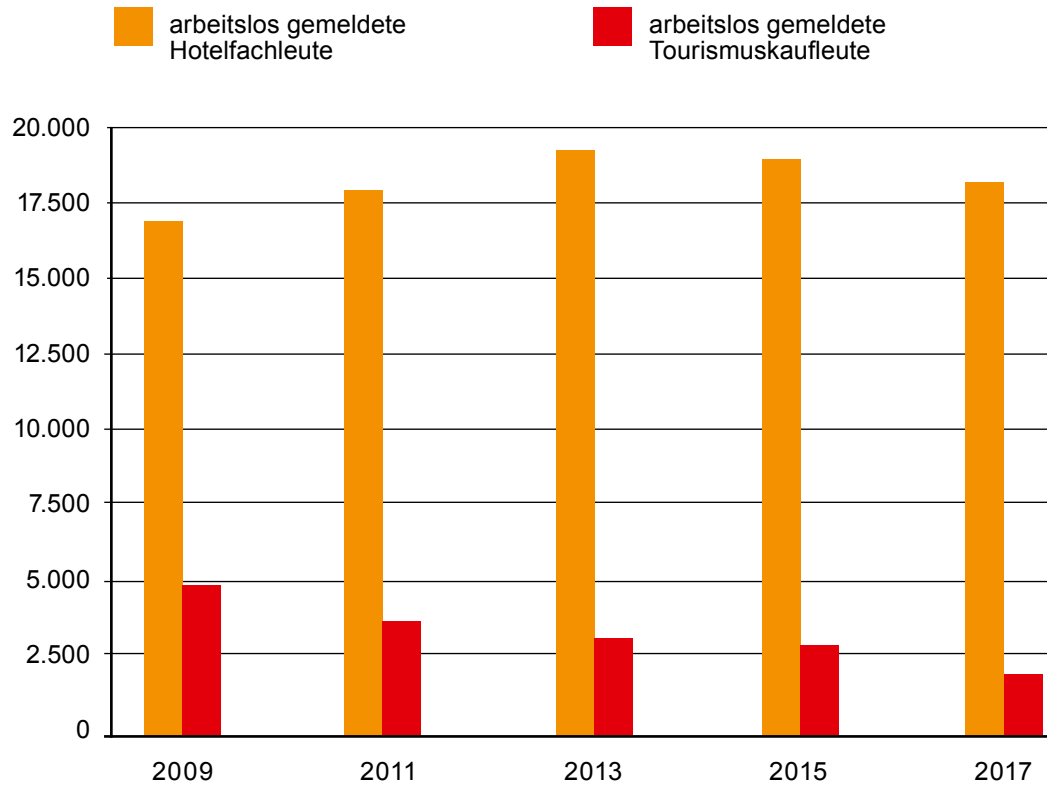


Quelle: Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit



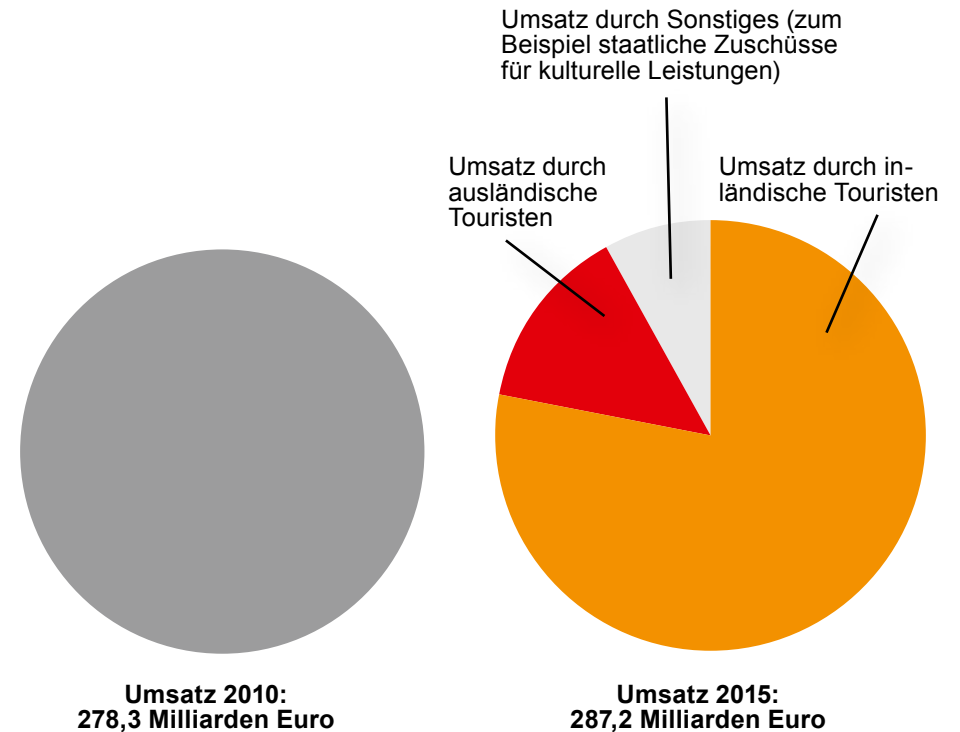
C REISE UND TOURISTIK
LEHRERVORTRAG: STATISTISCHE DATEN

Wie hat sich die Arbeitslosigkeit im Bereich Reise und Touristik in den letzten Jahren entwickelt?



Quelle: Arbeitsmarktberichtserstattung der Bundesagentur für Arbeit

Wie hat sich der Umsatz in der Reise und Touristik entwickelt?



Quelle: Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW)

Wie in kaum einer anderen Branche warten im Tourismus **vielfältige Ausbildungsinhalte** auf die Bewerber – ob in der Reservierung, dem Hoteleinkauf und der Flugdisposition, im Marketing und Vertrieb oder im kaufmännischen Bereich. Dafür müssen die Bewerber ein hohes Maß an **Eigeninitiative** und **Einsatzbereitschaft** mitbringen. Zudem gehören **Offenheit** sowie **Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit** dazu. Denn die Beschäftigten arbeiten ständig im Team oder haben mit Kunden zu tun, für die wir ihren Urlaub organisieren. Deshalb sind auch Service- und Dienstleistungsmentalität sehr wichtig.



Foto: Picasa

Simone Grelle

Leiterin Personalmanagement
bei alltours flugreisen gmbh

”Tourismus ist eine **klassische Dienstleistungsbranche**, deshalb sind in vielen Berufen **Kontaktfreude**, eine **ausgeprägte Servicementalität** und **Einsatzbereitschaft** gefragt – und das auch zu Zeiten, in denen andere frei haben, denn oft handelt es sich nicht um klassische Nine-to-five-Jobs. Am Wochenende und/oder abends zu arbeiten, gehört in Hotels und Restaurants genauso dazu wie als Pilot oder Flugbegleiter, im Freizeitpark oder auf dem Kreuzfahrtschiff. In manchen Bereichen sind zudem **Fremdsprachenkenntnisse** erforderlich, insbesondere Englisch.“



Foto: privat

Nicole von Stockert

Pressesprecherin beim Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW)

Die **duale Berufsausbildung** zur Tourismuskauffrau beziehungsweise zum Tourismuskaufmann ist einer der zentralen Einstiegswege in die Tourismuswelt. Bei der **dreijährigen Ausbildung**, die bei entsprechender Vorbildung beziehungsweise bei guten Leistungen auch verkürzt werden kann, kann aus **drei Schwerpunkten** gewählt werden: **Reisevermittlung, Reiseveranstaltung** und **Geschäftsreisen**. Neben einem guten Schulabschluss sollten angehende Tourismuskaufler*innen insbesondere Interesse an fremden Ländern und Kulturen mitbringen und über Freude am Verkauf und touristischen Produkten sowie Spaß am Umgang mit Menschen verfügen.



Foto: Stephanie Peters

Bettina Gläser-Krahn

Vorsitzende des Ausschusses Bildung
im Deutschen Reiseverband (DRV)

Wer **direkt mit Menschen arbeiten** möchte, wählt einen Ausbildungs- oder Studienweg rund um Hotel und Gastronomie. Wer lieber Reisen, Dienstleistungen und Events im internationalen Kontext **organisieren** möchte, kann sich eine branchenspezifische Ausbildung zum Beispiel zur Reiseverkehrskauffrau oder etwa eine allgemeine kaufmännische Ausbildung bei einem Online-Reiseportal wählen. Auch allgemeine oder spezifische betriebswirtschaftliche Studiengänge sowie sprachwissenschaftliche und kulturgeografische Studiengänge können in diese Branche führen. Ein Branchentrend ist das E-Business (Online-Vertrieb).



Foto: privat

Michael Hümmer

Berater für akademische Berufe,
Agentur für Arbeit Fürth

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten bei Reisebüros und Reisveranstaltern sind **Tourismuskaufleute**. Die Arbeitsmarktlage für sie ist gut. Nicht ganz so gut sieht es bei Reiseleitern/Fremdenführern aus. Allerdings gibt es gerade für Fremdenführer Alternativen in der Selbstständigkeit. Im Bereich Hotellerie ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zuletzt nicht mehr so stark gestiegen wie in allen Branchen. In den branchentypischen Berufen – Hotelkaufleute, Hotelfachleute – werden vor allem ausgebildete Fachkräfte beschäftigt. Die Arbeitsmarktlage für **Hotelkaufleute** ist gut. Die Beschäftigung bei deutschen Airlines ist wenig gewachsen.



Ilona Mirtschin

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit

HERAUSGEBER

 Bundesagentur für Arbeit

REDAKTION

Meramo Verlag GmbH
Gutenstetter Straße 8d
90449 Nürnberg

Tel. 0911 937739-0
Fax 0911 937739-99

E-Mail: abi-redaktion@meramo.de

Geschäftsführer: Andreas Bund

Redaktion: Alexander Reindl

Lektorat: Edith Backer

GESTALTUNG UND LAYOUT

Art Direktion: Viviane Schadde

Layout: Claudia Costanza, Vanessa Mund



Fotonachweise:

Berthold Fabricius, Julien Fertl, Isabella Fischer, Friso Gentsch, Katrin Hartisch, Ralph Hölzer, Hans-Martin Issler, Katharina Kemme, Ria Kipfmüller, Thomas Lohes, Meramo Studios, Antonia Möller, Rainer Möller, Archiv Möller Medien, Martin Rehm, Nicole Schwab, Sonja Trabandt, Verena Westernacher